

Freitag, 07.09.2012

Eine Woche voll intensiver Arbeit

TRADITION: Holzbläserwerkstatt in Auer – Uraufführung des Werkes „Wind Academy“ – 76 Teilnehmer

AUER (jo). Acht Tage lang nahmen 76 Teilnehmer an der vom Institut für Musikerziehung in deutscher und ladinischer Sprache organisierten Holzbläserwerkstatt „Colour Winds“ in Auer teil. Sie wurden von zwanzig professionellen Lehrkräften in den Fächern Oboe, Querflöte, Saxofon, Fagott und Klarinette unterrichtet.

Die Betreuung reichte vom Einzelunterricht über selbstständiges Üben bis hin zum Spielen in den verschiedensten Besetzungen der Holzbläserliteratur. Ebenso bot sich den Teilnehmern im Alter von neun bis 20 Jahren die Möglichkeit der Korrepetition, dem Solospiel mit Klavierbegleitung.

Das Ziel dieser Woche war es, an den technischen und musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer zu arbeiten, Auftrittserfahrungen zu sammeln und zusammen mit Holzbläsern aus dem ganzen Land eine von Musik und Spaß

geprägte Woche zu verbringen. Am letzten Abend stand das Abschlusskonzert in der Aula Magna auf dem Programm.

Kursleiterin Alexandra Pedrotti konnte unter anderen den Präsidenten des Institutes für Musikerziehung, Walter Stifter, die langjährige Musikschulleiterin Cilli Cazzanelli, Bürgermeister Roland Pichler, die Grundschuldirektorin Ulrike Hofer, Vertreter der Musikkapelle Auer sowie Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte der Kursteilnehmer begrüßen.

Als besondere Neuheit fand dieses Jahr die Uraufführung des Werkes „Wind Accademy“ des bundesdeutschen Saxophonisten und Komponisten Peter Lehel für 76 Holzbläser statt. Lehel dirigierte selbst das große Ensemble. Er schuf sein Werk „Wind Academy“ für ein reines Holzbläserorchester mit einer luxuriösen Ausstattung an Holzblasinstrumenten.

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm spannte sich

weiter von Werken des Barock bis zur zeitgenössischen Musik, vom Volkslied bis zur Filmmusik.

Pedrotti betonte, dass Dank des intensiven und individuellen Unterrichts für jeden einzelnen Teilnehmer während dieser Woche große Fortschritte und Erfolge erzielt werden. Pedrotti dankte dem Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit und den professionellen Unterricht sowie dem fünfköpfigen Betreuerteam für die Begleitung der Teilnehmer und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, beim Direktor der Musikschule Unterland Konrad Pichler für die Mitarbeit und bei den verschiedenen öffentlichen Ämtern für die Bereitstellung der Räume. Diese standen für den Unterricht in der Musikschule, dem Tschafhaus, der Aula Magna und im italienischen Kindergarten zur Verfügung. Untergebracht waren die Teilnehmer im Schülerheim Wasserfall.



Das große Holzbläserensemble mit dem Saxophonisten und Komponisten Peter Lehel bei der Uraufführung seines Werkes „Wind Academy“.